

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

127. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

128. Ergebnis der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs Soziologie und Sozialgeographie

129. Ausschreibung von Lehraufträgen für Philosophie/Ethik im Wintersemester 2024

130. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

127. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

MMag.a Dr.in **Verena Fuchsberger-Staufer** wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als **Privatdozentin (venia docendi)** für das wissenschaftliche Fach „**Human-Computer Interaction**“ erteilt.

Herrn Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Dr. **Daniel Krenn**, Bakk.techn. BSc. wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als **Privatdozent (venia docendi)** für das wissenschaftliche Fach „**Mathematik**“ erteilt.

Herrn Dipl.-Ing. Dr. **Andreas Roschger** wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als **Privatdozent (venia docendi)** für das wissenschaftliche Fach „**Biologische Physik**“ erteilt.

128. Ergebnis der Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs Soziologie und Sozialgeographie

Die Wahl der Vertreter*innen des Mittelbaus im Fakultätsrat des Fachbereichs am Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie erbrachte folgendes Ergebnis:

Hauptmitglieder:

- Stempfhuber Martin
- Fischer Melina

Ersatzmitglied:

- Christopher Etter

129. Ausschreibung von Lehraufträgen für Philosophie/Ethik im Wintersemester 2024

Am **Fachbereich Philosophie GW** werden für das Wintersemester 2024 folgende **Lehraufträge** im Umfang von jeweils 2 Semesterstunden ausgeschrieben:

Vorlesung (VO) Ethik

Vorlesung (VO) Normen, Werte, Gesellschaft

Inhalte der Vorlesungen:

VO Ethik

Einführung in beispielhafte Grundfragen und -positionen der angewandten Ethik, der normativen Ethik und der Metaethik. Dozierende können ihre eigenen Schwerpunkte setzen, sie können aber auch auf vorhandenes Material zurückgreifen.

VO Normen, Werte, Gesellschaft

Einführung in beispielhafte Grundfragen und -positionen der Sozialphilosophie, Ethik und Handlungstheorie. Dozierende können ihre eigenen Schwerpunkte setzen, sie können aber auch auf vorhandenes Material zurückgreifen.

Fachspezifische Voraussetzungen:

- Doktorat der Philosophie;
- erwünscht sind Erfahrungen in der Lehre an der Hochschule;
- erwünschte Forschungstätigkeit im Bereich der Praktischen Philosophie.

Vergütung:

Die Vergütung der Lehraufträge erfolgt gemäß Kollektivvertrag der Universitäten in der Verwendungsgruppe B2 und richtet sich nach den Qualifikationen des Bewerbers/der Bewerberin).

Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin selbst getragen werden und können nicht separat vergütet werden.

Weitere Informationen zur Abhaltung der Lehrveranstaltung:

Der/die Lehrbeauftragte hat maximal 15 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) abzuhalten.

Grundsätzlich finden Lehrveranstaltungen wöchentlich statt, in Ausnahmefällen ist auch ein 14-tägiger Modus möglich.

Die Abhaltung kann in Präsenz, hybrid (online und Präsenz im Wechsel) oder bei Bedarf auch 100% online erfolgen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum Vitae;
2. Verzeichnis der Publikationen und die bereits abgehaltenen Lehrveranstaltungen.

Bewerber können sich sowohl für beide als auch nur für eine der ausgeschriebenen Vorlesungen bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis **15.07.2024** beim Sekretariat (kathrin.hommel@plus.ac.at) unter der angegebenen Mailadresse einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Kathrin Hommel MSc (Fachbereichsreferentin): kathrin.hommel@plus.ac.at

130. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ B 0009/1-2024

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) im Fachgebiet Kirchenrecht zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in).

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine erfolgreiche und inspirierende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Aufgabenbereiche:

- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal vier Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Kirchenrecht;
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden);
- Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten;
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Fachbereich, Fakultät und Universität;
- Mitwirkung in Gremien- und Verwaltungsaufgaben von Fachbereich und ggf. Fakultät.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium Katholische Theologie mit Schwerpunkt Kirchenrecht oder Dr. iur. can. und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige - externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“);
- Erfahrungen in eigenständiger universitärer Lehrtätigkeit im gesamten Fach Kirchenrecht als Grundlage für die Abdeckung der in den Studienplänen vorgesehenen Lehre ab Dienstantritt.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Abschluss des Studiums des Kanonischen Rechts (Lic.iur.can. oder Dr.iur.can.);
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
- Erfahrungen in der fachspezifischen Zusammenarbeit mit kirchlichen Institutionen;
- Erfahrung in universitärer Gremienarbeit und Selbstverwaltung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;
- Italienischkenntnisse.

Erwünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- kommunikative Offenheit und Kooperationsbereitschaft;
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitshaltung;
- Interesse an Interdisziplinarität.

Bewerbung:

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät (insbesondere Vorlage eines persönlichen Lehrkonzeptes und eines Konzeptes für die Habilitation);
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen Kompetenzen.

Vorgesehener Dienstantritt ist der **01. März 2025**, die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre.

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.595,60 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich).

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Ass.Prof. Dr. Andreas Michael Weiß unter Tel. +43/662-8044/2677 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2024

GZ A 0077/1-2024

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Analysis sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Analysis im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik oder äquivalente Qualifikation;
- hervorragende Forschungsleistung dokumentiert durch Publikationen im Bereich Analysis (bevorzugt partielle Differentialgleichungen, Variationsrechnung oder geometrische Analysis);
- Anknüpfungspunkte zu Forschungsthemen der Arbeitsgruppe Analysis.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Didaktische Eignung;
- Auslandserfahrung;
- Erfahrung in der Lehre und mit internationalen Kooperationen;
- Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Fachbereichs Mathematik und der PLUS.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Zuverlässigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Engagement;
- Hilfsbereitschaft;
- Zielstrebigkeit;
- hohe Motivation;
- Begeisterung für akademische Lehr und Forschungsaufgaben.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Frau Elif Seref unter Tel. Nr. +43/662-8044/5300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

GZ A 0119/1-2024

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**PostDoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis

der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europäische Regionalgeschichte für das Fokusgebiet Tourismus und Nachhaltigkeit mit erwünschtem geografischem Schwerpunkt auf den Alpenraum;
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben am Fachbereich Geschichte;
- Durchführung von selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden;
- Kooperationen zu Querschnittsthemen des Fachbereichs Geschichte sowie im Rahmen thematisch einschlägiger interdisziplinärer Strukturen und Projekte in Forschung, Lehre und Third Mission an der PLUS.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichtswissenschaften;
- einschlägige Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung sowie theoretische und methodische Kompetenz im Bereich der Regionalgeschichte und/oder einschlägigen Forschungsfeldern wie Tourismusgeschichte, Wirtschafts-, Sozial- oder Umweltgeschichte;
- Vernetzung im internationalen Forschungsbetrieb;
- einschlägige Publikationstätigkeit;
- einschlägige Sprachkenntnisse in Abhängigkeit vom Untersuchungsraum.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung im Universitätsbetrieb sowie in der Konzeption, Einwerbung und Bearbeitung von Drittmittelprojekten;
- Fähigkeit zu Forschung und Lehre in deutscher und englischer Sprache;
- Anbindungsfähigkeit an die Schwerpunktsetzung des Fachbereichs im Bereich historische Nachhaltigkeitsforschung;
- Interesse an digitalen Methoden.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit;
- Sozialkompetenz und Zuverlässigkeit;
- Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit und Lehrtätigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Heike Sams unter Tel. Nr. +43/662-8044/4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

GZ A 0120/1-2024

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für

diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. September 2024
- Beschäftigungsdauer: bis 30. September 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Zivilverfahrensrechts;
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten im österr., europ. und int. ZPR;
- Recherche und Aufbereitung von Literatur und Judikatur;
- wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit;
- Organisation von Vortragsveranstaltungen;
- Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen;
- Unterstützung im organisatorischen Bereich einschließlich Studierendenbetreuung;
- Mithilfe bei der Erstellung und Korrektur von Klausuren;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Semesterwochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium mit ausgezeichnetem Studienerfolg;
- herausragende Kenntnisse des österr., europ. und int. Zivilverfahrensrechts.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Absolvierung der Gerichtspraxis;
- vertiefte Kenntnisse im Bereich des Privatrechts;
- Erfahrung im Lehrbetrieb sowie in der Studierendenbetreuung;
- Erfahrung in der juristischen Forschungs- und Publikationstätigkeit;
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Erfahrung in der Anwendung von juristischen Datenbanken).

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbstständigkeit; Genauigkeit;
- Einsatzbereitschaft; Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit;
- Flexibilität; Interesse; Lernbereitschaft;
- Belastbarkeit; Kommunikationsfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch o.Univ.-Prof.in Dr.in Marianne Roth, LL.M.(Harvard) unter Tel. Nr. +43/662-8044/3401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

GZ A 0121/1-2024

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt e. **Stelle** wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und Europarecht;
- administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden;
- Mitarbeit in Forschungsprojekten und bei Forschungsprojektanträgen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. äquivalenter Abschluss in einem EU-Mitgliedsstaat.
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, ev. Französisch);
- Diplom- oder Masterarbeit im Bereich Völker- oder Europarecht bzw. nachgewiesener Schwerpunkt im Studium oder ein konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich;
- Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten;
- Vertrautheit mit universitären Abläufen.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten;
- Teamfähigkeit;
- Zuverlässigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Kerstin Marehard unter Tel. Nr. +43/662-8044/3650 (vormittags) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0081/1-2024

Am **Fakultätsbüro für Digitale und Analytische Wissenschaften (DAS)** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.299,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

(die in Absprache mit einer weiteren 20h-Kraft aufgeteilt werden)

- Büro des Dekans;
- DAS Fakultätsrat;
- Habilitationen;
- Berufungsverfahren;
- Antrittsvorlesungen;
- Websitebetreuung;
- administrative Mitarbeit im Fakultätsbüro;
- allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten;
- Unterstützung bei Agenden des Prüfungsreferats im Hinblick auf Studiengänge der DAS, nämlich:
 - (a) Abschlüsse internationaler und interinstitutioneller Studien der DAS-Fakultät;
 - (b) Verwaltung der Stipendien und Preise der DAS-Fakultät.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation;
- mehrjährige Berufserfahrung im modernen Officemanagement;
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse;
- sehr gute Englischkenntnisse;
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS Office inkl. Word und Excel, Internet, Email, ...).

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Kenntnisse universitärer Strukturen und Abläufe

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Selbständige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Engagement und Motivation;
- Eigeninitiative und Servicebewusstsein;
- Flexibilität in Bezug auf kurzfristige Veränderungen und Anforderungen, wie sie für den Universitätsbetrieb mitunter typisch sind;
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung;
- Diskretion, Belastbarkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Beatrice Haring unter Tel. Nr. +43/662-8044/1000 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

GZ A 0122/1-2024

Am **Fakultätsbüro für Gesellschaftswissenschaften (GW)** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.845,08 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, regelmäßig

Aufgabenbereiche:

- Büro der/des Dekanin/Dekans;
- Unterstützung des Dekanats bei diversen Agenden nach aktuellem Bedarf (Online- und Blockseminare / Lehrveranstaltungen, Internationales, Universitätsallianzen, Awards, Stipendien, Professor*innenkurie; Arbeitsgruppen, u.a.);
- Raumorganisation;
- Homepagebetreuung;
- Aussendungen / Verteiler.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene bürokaufmännische Ausbildung;
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- sehr gute EDV-Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikation:

- Berufserfahrung im administrativen Bereich.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Genauigkeit;
- Selbstständigkeit;
- Teamfähigkeit;
- Lernbereitschaft.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Isolde Rehl unter Tel. Nr. +43/662-8044/8002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

GZ A 0083/1-2024

An der **Abteilung Universitätsbibliothek / Teilbibliothek Rudolfskai** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.160,50 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, Schlussdienst je nach Öffnungszeiten

Aufgabenbereiche:

- Front-Office Tätigkeiten an der Teilbibliothek Rudolfskai (alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnverträge wie Medienausleihe, Rücknahme, Gebühreninkasso, Datenverwaltung, First Level Informationsvermittlung);
- Bestandspflege und -bearbeitung;
- Mitarbeit bei Projekten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Pflichtschulabschluß;
- Englisch- und MS-Office-Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Abschluss einer Handelsschule oder ähnlichen Ausbildung;
- Erfahrung im Front-Office-Dienst;
- Erfahrung im Bibliotheksbereich oder Buchhandel;
- facheinschlägiges aktives Studium an der PLUS.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Ausgeprägtes Servicebewusstsein und sehr gute Kommunikationsfähigkeit;
- strukturierte und genaue Arbeitsweise;
- Engagement und Zuverlässigkeit;
- Belastbarkeit in Stresssituationen;
- Flexibilität;
- Teamfähigkeit;
- Verantwortungsbewusstsein.

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Mag.a Dr.in Martina Straubinger unter Tel. Nr. +43/662-8044/4020 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2024

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold

Redaktion: Stefan Bohuny, Janet Reznicek

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 03. Juli 2024

Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 26. Juni 2024

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>